

L e b e n s l a u f  
=====

Ich wurde am 5. April 1912 in Hildesheim geboren. Vom 6. Lebensjahr an besuchte ich die Maedchen-Mittelschule in Hildesheim, die ich mit dem Zeugnis der Mittleren Reife verliess, um die Staedti-sche Hoehere Handelsschule in Hildesheim von Ostern 1927 bis Ostern 1928 zu besuchen. Nach Erhalt des Abschluss-zeugnisses der Hoeheren Handelsschule entschloss ich mich, das Abitur zu machen und wurde daher Schuelerin der Staatlichen Goetheschule in Hildesheim und anschlie-ssend des Ursula-Oberlyzeums in Hannover, wo ich im Maerz 1933 das Reifezeugnis mit der Gesamtnote "Gut" erhielt.

Da ich besondere Neigung fuer Geschich-te und Literatur hatte, entschloss ich mich zum Studium und immatrikulierte in der Philosophischen Fakultaet der Thueringischen Landesuniversitaet J e n a . Ich belegte die Vorlesungen fuer Geschichte, Literatur, Kunstgeschich-te und zusaetzlich Musikgeschichte bei den Professoren Cartellieri, Schachermayr, Leitzmann, Brinkmann und Rose. Im Winter 1934 fuehrte ich meine Absicht aus, nach Ita-lien zu gehen, um an der Kgl. Universitaet R o m beson-ders Geschichte und Kunstgeschichte zu studieren.

Nach Abschluss des 1. Akademischen Jah-res, verlaengerte ich meinen Aufenthalt in Italien um ein weiteres Jahr mit dem Ziel, meine Studien an der Univer-sitaet Rom mit der Doktorpruefung abzuschliessen. Nach Ablegung saemtlicher Pflichtpruefungen fand am 26.11.1936 die muendliche Doktorpruefung in Rom statt; ich erhielt das Votum 105 (Hoechstwertung 110). Das Thema der Doktor-arbeit war von Professor Dr. Giuseppe Gabetti, Dozent fuer deutsche Literatur in Rom, gestellt und behandelte den Stoff: "Graf Platen in Italien".

*gült. Dr. H. Eilers*  
*7.12*  
*Fischer*